Herren Bezirksklasse A Gruppe 4 DLG/DON (Bayerischer TTV - Schwaben-Nord)

TSV Oettingen : VSC 1862 Donauwörth
Samstag, 04.11.2023, 18:00 Uhr

Sieg für den TSV Oettingen

Los ging es mit den Doppeln. Anlaufschwierigkeiten mussten Schwab / Sandner zunächst überwinden, bevor ihr 3:1-Erfolg eingetütet war. Bei ihrer 0:3-Niederlage gegen Ludwig / Gayr war für Berg / Meier letzten Endes wenig zu holen und der Punkt ging verdient an die Gäste. Passende spielerische Mittel hatten Heller / Hermann dagegen letztlich parat, um Göllert / Tarras zu distanzieren, somit stand es am Ende 3:0. Nach den ersten Doppeln standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 gegenüber. Artur Berg verlor dann sein Match wiederum gegen Norbert Gayr unterm Strich eindeutig und nicht überraschend nach Sätzen mit 2:11, 9:11, 5:11. Nur einen Satzerfolg verbuchte Björn Schwab bei seiner Niederlage gegen Adrian Ludwig. Dann ging es beim Stand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz an die Tische trat. Keine Chancen ließ Camillo Heller anschließend beim 11:5, 11:6, 11:2 seinem Gegner Wolfgang Wetzstein. Matthias Hermann gewann dann sein Spiel gegen Volker Hartmann eher ungefährdet mit 14:12, 11:9, 11:5. Im Anschluss war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an der Reihe. Kaum Chancen ließ Matthias Sandner beim 11:5, 11:6, 11:5 seinem Gegner Klaus Tarras. Recht kurzen Prozess machte nachfolgend Justin Meier beim 3:0 mit Roland Göllert und gewann die Partie damit nach Sätzen klarer als sie im Vorfeld anhand der TTR-Werte eingeschätzt worden war. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TSV Oettingen und des VSC 1862 Donauwörth. Nicht einen Satzgewinn überließ Artur Berg seinem Gegner Adrian Ludwig beim sicheren 3:0-Erfolg und holte damit einen Punkt für die Heimmannschaft. Chancenlos war wiederum Björn Schwab gegen Norbert Gayr nicht, aber mehr als ein 3:11, 1:11, 11:8, 4:11 sprang nicht heraus. Nach diesem Einzel steht Schwab somit bei 0 Siegen und 4 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Gayr ein 7:1 ausweist. Beim 3:0-Sieg gegen Volker Hartmann zeigte Camillo Heller seinem Kontrahenten die Grenzen auf. Vor dem Duell der beiden Vierer stand es somit 8:4. Mit 3:1 hatte Matthias Hermann im Match gegen Wolfgang Wetzstein die Nase vorn. Durch das Ergebnis dieses Einzels liegt die Saison-Bilanz von Hermann nun bei 2:2, während Wetzstein bislang 0 Siege und 8 Niederlagen zu verzeichnen hat. Beim folgenden 3:0 gegen Roland Göllert fand Matthias Sandner von Anfang an die richtige Taktik in seinem Spiel. Mit dem Erfolg in diesem Spiel steht Göllert nun bei einem Sieg und 6 Niederlagen seit Beginn der Spielzeit.

Nach diesem Erfolg heißt es für den TSV Oettingen nun an diesen Erfolg anzuknüpfen und das nächste Spiel gegen den TSV Wemding am 10.11.2023 möglichst erneut siegreich zu gestalten. Das Team des VSC 1862 Donauwörth wird nach dieser Niederlage im nächsten Spiel am 10.11.2023 gegen die TTF Unteres Zusamtal 2001 erneut versuchen, erfolgreich zu sein.

Statistik:
TSV Oettingen
Doppel: Schwab / Sandner 1:0, Berg / Meier 0:1, Heller / Hermann 1:0
Einzel: A. Berg 1:1, B. Schwab 0:2, C. Heller 2:0, M. Hermann 2:0, M. Sandner 2:0, J. Meier 1:0
VSC 1862 Donauwörth
Doppel: Ludwig / Gayr 1:0, Hartmann / Wetzstein 0:1, Göllert / Tarras 0:1
Einzel: A. Ludwig 1:1, N. Gayr 2:0, V. Hartmann 0:2, W. Wetzstein 0:2, R. Göllert 0:2, K. Tarras 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 04.11.2023 (20:22) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").